

Winterthur, 27. Januar 2011

## Medienkonferenz Kantonsratswahlen 2011

Thema: Ausblick 2011 bis 2015 – Wir für Winterthur in Zürich

Lead: Dieter Kläy

Ich engagiere mich:

- **für ein lebenswertes, sicheres und florierendes Winterthur**

Nur mit einer umfassenden und nachhaltigen Sicherheitspolitik bleiben Winterthur und der Kanton Zürich zum Arbeiten und Leben attraktiv. Der Kriminalität und Jugendgewalt muss entschieden entgegen getreten werden.

- **für die Entlastung der Klein- und Mittelbetriebe (KMU)**

Die Bekämpfung der administrativen Belastung der Wirtschaft durch immer neue Gesetze, Verordnungen, Auflagen und die damit verbundenen Kosten ist notwendig, wenn unser Werkplatz weiterhin attraktiv bleiben und Arbeitsplätze gesichert werden sollen.

- **für die Förderung der beruflichen Grund- und Weiterbildung**

Ziel einer gewerbe- und wirtschaftsfreundlichen Bildungspolitik ist der Erhalt, die Stärkung und der Ausbau aller bildungspolitischen Belange zu Gunsten der Betriebe, welche Schul- und Studienabgänger aufnehmen. Den heutigen und künftigen betrieblichen Anforderungen der Arbeitswelt ist Rechnung zu tragen. Die Sekundarstufe I ist auf die Anforderungen der beruflichen Grundbildung abzustimmen, damit Übertritt in die Berufswelt gesichert werden kann.

- **für ein sinnvolles Nebeneinander von Strasse und Schiene**

Für eine sinnvolle Gesamtverkehrspolitik sind alle Verkehrsträger zu berücksichtigen – nur eine ganzheitliche Verkehrspolitik kann die anstehenden Verkehrsprobleme - vor allem auch jene Winterthurs - lösen. Schwachstellen des öffentlichen Verkehrs sind zu beseitigen, um eine optimale Anbindung der Stadt Winterthur sowie einen bedarfsgerechten Pendlerverkehr sicherzustellen.

- **für eine vernünftige Energie- und Umweltpolitik**

Eine gesunde Umwelt ist Voraussetzung für eine Gesellschaft mit Lebensqualität und solider Wirtschaftsentwicklung. Ziel der Energiepolitik muss eine konstante und nachhaltige Energieversorgung sein. Sorgfältige Energienutzung und die Erforschung erneuerbarer Energien sollen gefördert werden. Die Umwelt soll auch für unsere Kinder intakt sein.

künftig will ich konkret folgende Ziele erreichen:

- dem neuen für Winterthur existentiell wichtigen Finanzausgleich in der Volksabstimmung vom 15. Mai zum Durchbruch verhelfen
- die kulturellen Institutionen Winterthurs unterstützen und für die Stärkung der Villa-Flora und die Kunstmuseen kämpfen
- für mehr Umweltschutz und den Abbau bürokratischer Hürden bei energetischen Gebäudesanierungen kämpfen (wenn die Gesetzesvorlage des Regierungsrates vorliegt)
- im Rahmen der Richtplanung und ihren Revisionen für gute Entwicklungsbedingungen (Wohnraum, Verkehr, Gewerbe und Industrie) sorgen und die Interessen Winterthurs vertreten
- die Berufsbildung und damit das Gewerbe im Kanton Zürich stärken
- mich für eine vernünftige Finanz- und Steuerpolitik engagieren, die eine niedrige Steuerbelastung ermöglicht und die Konkurrenzfähigkeit des Kantons Zürich gegenüber anderen Kantonen und gegenüber dem nahe liegenden Ausland garantiert

**Massnahmen / Vorstösse:**